

Gemeinsame Pressemitteilung

21. Februar 2018

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Millioneninvestition in die Versorgungssicherheit der Region Baden-Baden

Netze BW und Stadtwerke modernisieren Umspannwerk Oos

Baden-Baden. Moderner, kompakter und attraktiver – in Baden-Baden fiel heute der Startschuss für die Modernisierung des Umspannwerks Oos. Oberbürgermeisterin Margret Mergen, Stadtwerke-Geschäftsführer Helmut Oehler und Netze BW-Geschäftsführer Dr. Christoph Müller vollzogen dabei den traditionellen ersten Spatenstich.

Das Umspannwerk (UW) Oos wird von den Stadtwerken Baden-Baden und der Netze BW GmbH gemeinschaftlich betrieben. Nun soll der wichtige Knotenpunkt für die Stromversorgung in der Region auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden und dabei sein Gesicht entscheidend verändern.

„Die Stadtwerke Baden-Baden haben die Netze BW beauftragt, die Erneuerung der Anlagenteile der Stadtwerke in einem Zug gemeinsam mit den Maßnahmen der Netze BW durchzuführen. Dadurch lassen sich wertvolle Synergien nutzen“, so Helmut Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Baden-Baden.

„Mit der Modernisierung verbessern wir nicht nur die Versorgungssicherheit in der Region, sondern werten das Umspannwerk auch äußerlich deutlich auf“, so der Netze BW-Geschäftsführer Dr. Christoph Müller.

Oberbürgermeisterin Margret Mergen: „Das neue Umspannwerk wird in ein baulich wirklich ansprechend gestaltetes Gebäude verpackt. Das bringt erfreuliche Effekte für die Umgebung. Denn die Technik ist künftig zum Teil im neuen Gebäude integriert. Zur Erhaltung eines hohen Niveaus



an Versorgungssicherheit bedarf es Investitionen in nicht unbedeutender Höhe. Dafür danke ich unseren Stadtwerken und der Netze BW.“

Im Zuge des Umbaus werden Zufahrtsstraßen, Infrastruktur und Teile der Betriebstechnik erneuert sowie ein neues Betriebsgebäude errichtet. Insgesamt investieren die beiden Unternehmen dabei rund 8,7 Millionen Euro in die Modernisierung der 1953 errichteten Anlage. Auf dem Gelände an der Bauernfeldstraße werden die bisher freistehenden 110/20 kV-Transformatoren und die 110-kV-E-Spule aus Emissionsschutzgründen eingehaust und eine neue gasisolierte 110-kV-Schaltanlage als Innenraumanlage installiert. Der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb und soll bis voraussichtlich Ende 2020 abgeschlossen sein.

Hintergrund / Info:

Umspannwerke sind Verbindungspunkte zwischen den regionalen und den örtlichen Stromverteilnetzen.

In Umspannwerken (UW), wie dem in Baden-Baden, wird Strom von Hoch- (110.000 Volt oder 110 kV) auf Mittelspannung (20.000 Volt) transformiert. Das Hochspannungsnetz der Netze BW verbindet insgesamt über 230 dieser UW; sie liegen fast ausschließlich in Baden-Württemberg. Die Mittelspannungsleitungen bilden das Rückgrat der lokalen Stromversorgung. In über 25.000 Umspannstationen im Versorgungsgebiet wird der Strom von 20.000 Volt auf die Ortsnetz- oder Niederspannung von 400 Volt transformiert. Von diesen Stationen führen die Leitungen schließlich zu den Anschlüssen in Haushalten und Betrieben.

Über die Stadtwerke Baden-Baden

Am 1. Januar 1900 wurde das „Städtische Wasser-, Gas- & Elektrizitätswerk“ gegründet. Dies war die Geburtsstunde der Stadtwerke. Seitdem sichern die Stadtwerke Baden-Baden mit ihren Dienstleistungen wesentliche Bestandteile der kommunalen Daseinsvorsorge wie die Strom- und Gasversorgung, die Belieferung mit Trinkwasser und Wärme. Darüber hinaus sind die Stadtwerke für den ÖPNV inkl. der Standseilbahn auf den Baden-Badener Hausberg „Mercur“ sowie über ihre Tochter der Parkgaragengesellschaft für vier Parkhäuser zuständig. Der Betrieb von vier



kommunalen Frei- und Hallenbädern rundet das Portfolio ab. Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 355 Arbeitnehmer/innen beschäftigt. Der Stromabsatz belief sich im Jahr 2016 auf 173,9 GWh, die Gasversorgung auf 369,9 GWh, die Wasserabgabe auf 3.422 Tsd m³ und die Wärmeabgabe auf 8.369 MWh.

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Sie betreibt unter anderem die insgesamt über 100.000 Kilometer langen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für rund drei Millionen Netzkunden im Land sowie das Gasverteilnetz mit rund 140.000 Hausanschlüssen. Außerdem erbringt und vertreibt sie netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat rund 3.300 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für die Presse:

Für die Stadtwerke Baden-Baden:

Roland Seiter
Pressesprecher Stadt Baden-Baden
Telefon: +49 7221 93-2011
roland.seiter@baden-baden.de

Für die Netze BW GmbH:

Ralph Eckhardt
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-87410,
presse@netze-bw.de